

Wiesebrücke Schopfheim Ehner-Fahrnau

Beurteilung der Standsicherheit

- Kurzbericht -

Ortstermin – Inaugenscheinnahme + Verkehrserhebung

Bauwerk: Wiesebrücke Schopfheim-Fahrnau

Auftrag: Beurteilung der Standsicherheit
anhand der Verkehrslasten (Verkehrserhebung)

Auftraggeber: Stadt Schopfheim
Fachbereich Tiefbau
79641 Schopfheim

Ortstermine: 17.05.2018
07.06.2018

Teilnehmer: Herr Brouwer, Stadt Schopfheim
Herr Töpfer, Ingenieurgruppe Leppert (07.06.18)
Herr Sandmann, Ingenieurgruppe Flösser GmbH

Auftrags.-Nr.: 10869

Aufgabenstellung

Die Ingenieurgruppe Flösser wurde beauftragt, die Tragsicherheit der PKW-Brücke auf der Basis der Auswertung einer Verkehrserhebung zu beurteilen. Bei den Ortsterminen am 17.05. und am 07.06.2018 wurde die Brücke hinsichtlich der Verkehrssituation in Augenschein genommen.

Grundlagen

- Bestandsunterlagen aus dem Archiv der Ingenieurgruppe Flösser zum Umbau der Brücke aus dem Jahr 2000
- Prüfbericht Bauwerksprüfung nach DIN 1076 vom 05.09.2013
Ingenieurgruppe Leppert, Schopfheim
- Ergebnisse der Verkehrszählung der Stadt Schopfheim
Auswertung für den Zeitraum 08.11. bis 14.12.2017

Situation

Im Jahr 2000 wurde die ursprünglich als Fußgängerbrücke gebaute Brücke über die Wiese für das Befahren durch PKW-Verkehr umgebaut. Die Tragwerksplanung für den Umbau wurde von der Ingenieurgruppe Flösser erstellt. Aus den Archivunterlagen geht hervor, dass die Brücke nur unter „... strikten Verkehrsbeschränkungen (Schrittgeschwindigkeit)...“ für PKW-Verkehr nutzbar ist.

Die derzeitige Beschilderung für max. Geschwindigkeit 10 km/h entspricht nicht den Annahmen der Tragwerksplanung zum Umbau der Brücke (Schrittgeschwindigkeit).

Der Aufbau der Brücke wurde zu einem späteren Zeitpunkt nach den Plänen der Ingenieurgruppe Leppert umgebaut. Die Stahlprofil-Querträger die die Radlasten auf die Hauptträger übertragen sind teilweise an den Stegen gebrochen. Diese wurden nach Aussage von Herrn Brouwer schon mehrfach ersetzt. Herr Töpfer – Ingenieurgruppe Leppert wird hinsichtlich der Schäden, zur Schrammbordausbildung bzw. zur Aufnahme der Bremslasten eine Aussage treffen.

Die im Zeitraum vom 08.11. bis 14.12.17 durchgeführte Verkehrszählung zeigt eine **häufige und deutliche Überbeanspruchung**, sowohl bei den gemessenen Geschwindigkeiten wie auch beim Gewicht der Fahrzeuge.

Bewertung der gemessenen Verkehrsbelastung

Die Auswertung der Verkehrszählung über einen Zeitraum von ca. 5 Wochen zeigt eine **häufig auftretende deutliche Überbeanspruchung bei den Geschwindigkeiten und Gewichten der Fahrzeuge. Diese Überschreitungen sind in statischer Hinsicht nicht vertretbar.** Wir empfehlen daher, die Nutzung entsprechend den Annahmen der Umbauplanung aus dem Jahr 2000 verlässlich zu konditionieren. Falls dies nicht gelingt, empfehlen wir, die Brücke bis auf weiteres für den Fahrzeugverkehr zu sperren – ausgenommen Fußgänger und Radfahrer.

Zu den Schäden und der geänderten Schrammbordsituation wird die Ingenieurgruppe Leppert gesondert Stellung nehmen.

Lörrach, den 29.06.2018
B. Sandmann / IGF